



> Newsletter 1/2018

ecowirl-Technologie in der Papierindustrie

Rückblick auf 2017 – Nassfestmittel, Dosierung bei höheren Stoffdichten nach Sichter und Markterweiterung

Ein Novum in 2017 waren die ersten Anlagen zur Dosierung von Nassfestmittel mit dem ecowirl. Die ecowirls sind seit etwa einem Jahr in Betrieb und laufen gut. Neben dem Einsparpotential für Nassfestmittel zeigen sich wieder Vorteile hinsichtlich der Formation im Papier sowie der einfachen Handhabung und Dosierhygiene.

Darüber hinaus konnten wir erfolgreich mehrere Nach-Sichter-Dosieranwendungen für Retentionsmittel im höheren Stoffdichtebereich von bis zu 2 % etablieren. Als Treibfluid wird Dünnstoff bis 1,5 % oder LC-Verdünnungswasser verwendet.

In Europa wurden im vergangenen Jahr weitere ecowirl-Dosieranlagen mit eigenem Filtersystem verkauft. Neben dem D-A-CH-Raum konnten wir unsere Komplettlösungen für die Dosierung von Retentionsmittel vor und nach Sichter in Frankreich, Großbritannien und Kroatien in Betrieb nehmen. In 2018 sind weitere Anlagen geplant.



Abbildung 1: 4-Kopf-ecowirl-Anlage mit econovation-Filtersystem nach Sichter in der Papierfabrik Palm in Kingslynn

Direktdosierung an der Papiermaschine

Seit einigen Jahren promotet die econovation den Einsatz der sogenannten Direktdosierung für flüssige Polymere. In der Wasseraufbereitung von Papierfabriken funktioniert diese Anwendung schon mehr als 2 Jahre. Seit einiger Zeit haben wir nun versuchsweise einige Anlagen zur Direktdosierung an der Papiermaschine im Einsatz. Bei der Direktdosierung wird die klassische Polymeraufbereitung in einer Ansetzstation durch die schnelle Aufbereitung des Polymers im ecowirl ersetzt. Die Aufbereitung findet dabei häufig ohne Frischwasser statt. Stattdessen wird teilweise schon ein geeignetes, temperiertes Prozesswasser verwendet. Durch die Aufbereitung innerhalb von wenigen Sekunden kann das Polymer gereift und direkt im Anschluss dosiert werden. Es entsteht ein schneller, flexibler und hygienischer Prozess ohne die häufig große Peripherie im Hintergrund wie Rührwerke, Behälter und diverse Dosierpumpen in Ordnung halten zu müssen. Die Aufbereitung mit dem ecowirl kommt mit einer kleinen Dosierpumpe für die Förderung der sterilen Handelsware aus.

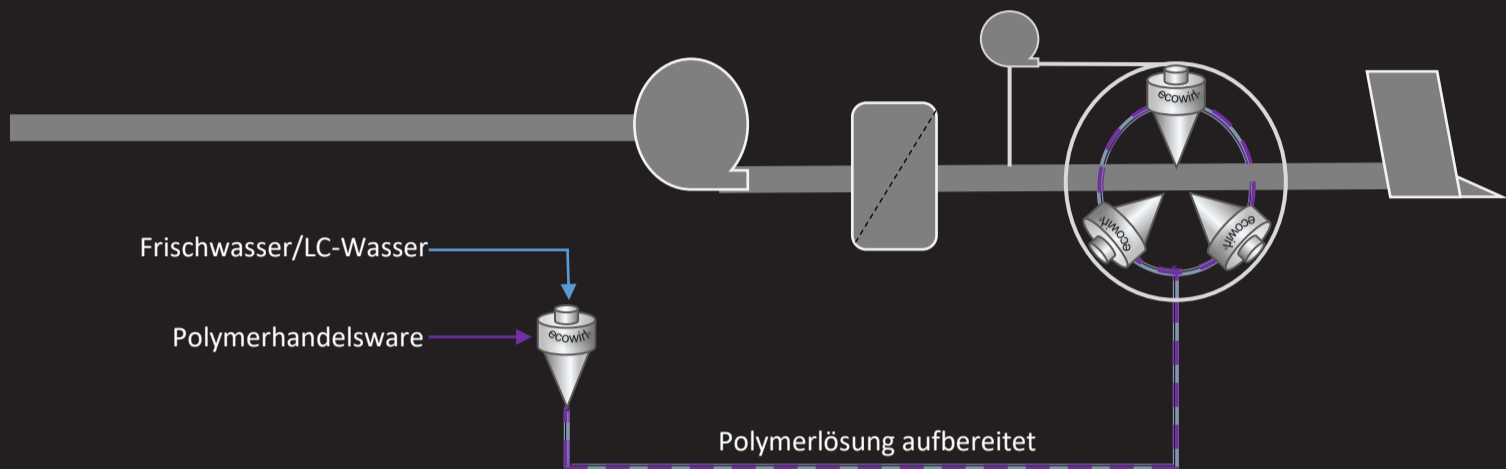


Abbildung 2: Aufbau einer zweistufigen Polymerdirektdosierung an einer Papiermaschine

In der Wasseraufbereitung von Papier- und Kartonfabriken liegt die klassische Anwendung in der Polymerdosierung zur Flockung an Flotations- und Schlammwässerungsanlagen. Industriell konnte dies mit vier Kunden verwirklicht werden.

Messen in 2018

Neben unserem alljährlichen Auftritt auf der Zellcheming EXPO vom 26. bis 28.06.2018 in Frankfurt am Main sind wir in diesem Jahr auf zwei weiteren Messen vertreten. Sie finden uns auf der IFAT (14.05. bis 18.05.2018) in München in Halle A1 (Stand 431/530) und auf derACHEMA (11.06. bis 15.06.2018) in Frankfurt am Main in Halle 9.0 am Stand B53. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben auch ein begrenztes Kontingent an Eintrittskarten zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

Wenn Sie dazu weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns bitte unter info@econovation.de oder rufen Sie uns an unter 07161/3628136.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest und einen guten Start in den Frühling!



[downloadbereich >](#)



[kontakt >](#)



[informationen >](#)

Wenn Sie den econovation Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an info@econovation.de, damit wir Sie aus dem Verteiler herausnehmen können.